



Adrian Boellard (links) und Christian Schad werden mit einer Forschungsexpedition belohnt.

FOTO: PRIVAT

Sonderpreise für junge Forscher

Schüler des Schülerforschungszentrums mit Erfolgen beim Landeswettbewerb

BAD SAULGAU (sz) - Für die Schüler des Schülerforschungszentrum (Sfz) Bad Saulgau ist der Jugend forscht-Landeswettbewerb in Fellbach erfolgreich verlaufen: Alle drei Bad Saulgauer Teams, die sich bei den Regionalwettbewerben für den Landeswettbewerb qualifiziert hatten, wurden mit Sonderpreisen ausgezeichnet.

Das Forschungspraktikum am Karlsruher Institut für Technologie, mit dem Robert Mattes und Johanna Gerstenecker vom Gymnasium Meßstetten beim Wettbewerb Ju-

gend forscht von der Jury ausgezeichnet wurden, haben sie sich hart erarbeitet. Sie haben eine Messtechnik entwickelt, die mittels Weißlicht- und Laser-Interferometrie Oberflächenstrukturen vermessen kann.

Robin Schönegg aus Pfullendorf, der das Spohn-Gymnasium in Ravensburg besucht, wurde ebenfalls mit einem Forschungspraktikum ausgezeichnet. Für ihn geht es zu einem Ferienkurs in Neurowissenschaften an die Universität Tübingen. Zuvor wird er aber noch mit seinem Projekt, bei dem er die antibioti-

sche Wirkung von Substanzen aus der Brombeerpflanze untersucht hat, international an den Start gehen.

Der Aufbau einer geophysikalischen Messstation zur Untersuchung von Phänomenen in der Atmosphäre und Lithosphäre durch Adrian Boellaard vom Studienkolleg Blönried und Christian Schad von der Bertha-Benz-Schule Sigmaringen wurde beim Landeswettbewerb ebenfalls belohnt.

Die zwei Schüler dürfen sich über eine Forschungsexpedition auf dem Forschungsschiff Aldebaran freuen.